

44 uf Bsuech dihei  
15 Jahre energietal  
toggenburg

sser  
iziert nutzen

# Jahresbericht

2024





# Schwung für energetal toggenburg

Liebe Leserinnen und Leser

Im Jahr 2024 feierte unser Verein das 15-Jahr-Jubiläum. Der Startschuss erfolgte mit dem Geburtstagsfest am Gründungstag, dem 14. Januar, auf der Wolzenalp. Übers gesamte Jahr fanden Veranstaltungen zum Jubiläum statt, zudem durften wir am OLMA-Umzug teilnehmen. Mit dem Zuekunftspäckli haben wir ein eigenes Jubiläumsprojekt aufgebaut und im Sommer erfolgreich gestartet.

Es wurde jedoch nicht nur gefeiert, wir widmeten uns ebenfalls verstärkt den regionalen Projekten und Potenzialen zur erneuerbaren Energieerzeugung. Die Solarstromerzeugung auf öffentlichen Gebäuden, die Windenergie im Toggenburg, der Neuaufbau eines Wärmeverbundprojekts sowie Gebäudesanierungen und die nachhaltige Mobilität gehörten nebst der

Öffentlichkeitsarbeit und der Zusammenarbeit mit Bildungsinstitutionen zu unseren Kerngeschäften. Mit der Annahme des neuen Stromgesetzes im Juni 2024 ist weiterer Schwung in die Energiewende gekommen. Wir haben uns deshalb intensiv mit unseren Partnern zu den neuen Möglichkeiten Strom, dezentral zu erzeugen und zu verbrauchen, aber auch zu den Herausforderungen unserer Stromversorgung ausgetauscht.

Der Wandel im Energiesektor fordert innovative Lösungen. Wir blicken gespannt aufs Jahr 2025 und sind bereit für neue Ideen und Projekte.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre.

*Patrizia Egloff, Präsidentin*



# Wir sind eine regionale Drehscheibe

Liebe Leserinnen und Leser

Mit grosser Freude blicke ich auf das vergangene Jahr zurück, in dem wir unser 15-jähriges Bestehen gefeiert haben! Nicht nur wegen den vielen Aktivitäten, bei denen wir den Kontakt zu unseren Partnern und Sponsoren, zu den Vertretern aus Politik und Wirtschaft sowie zur Toggenburger Bevölkerung pflegten. Wir haben seit Beginn unserer Tätigkeit bedeutende Fortschritte bei unseren Zielen erreicht. Das energie-tal toggenburg hat sich in dieser Zeit nicht nur als kompetenter Akteur im Bereich der Energie etabliert, sondern auch inhaltlich an Breite gewonnen.

Wir haben uns verstärkt mit Themen der Nachhaltigkeit auseinandergesetzt und uns als regionale Drehscheibe positioniert. In Bereichen wie nachhaltige Mobilität und Kreislaufwirtschaft,

aber auch bei der Produktion von erneuerbaren Energien und bei der Sanierung von Gebäudehüllen sind wir ein bedeutender Player, um wichtige Projekte und Ideen miteinander zu verknüpfen. Unser Ziel dabei ist es, als Übersetzer zwischen verschiedenen Akteuren zu fungieren und gemeinsam Lösungen zu entwickeln, die sowohl ökologisch als auch ökonomisch sinnvoll sind.

Ich lade Sie ein, in diesem Jahresbericht mehr über unsere Erfolge, Herausforderungen und zukünftigen Vorhaben zu erfahren.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung!

*Christoph Kauz, Geschäftsführer*



### **Mobilitätsökosystem Nesslau**

Cargo E-Bike und Fahrdienst auf Verlangen sind nur zwei der möglichen alternativen Mobilitätsformen zur Reduktion von CO<sub>2</sub>.



### **Erlebnishaus Energie**

Die Produktion von erneuerbarer Energie erleben und dabei gleich selber experimentieren und forschen ist eines unserer Bildungsangebote.



### **Windenergie Toggenburg**

In drei Gebieten im Toggenburg sieht der Kanton mögliche Standorte für Windenergie. Wir zeigen wo und was möglich wäre.



### **Zukunftspäckli**

energietaal toggenburg bietet während vier Wochen eine kostenlose Möglichkeit, Nachhaltigkeit in den Alltag zu integrieren.



# Inhaltsverzeichnis

## **Rückblick**

Das war unser Jubiläumsjahr 6

## **Beratung**

Erstberatung/Energieberatung 10

Impulsberatung «erneuerbar heizen» 10

Gebäudemodernisierung mit Konzept 10

«Power vom Dach» 11

Energienachweis-Kontrolle 11

## **Bildung**

Tatort: Natur 14

Experimentierlabor 14

Erlebnishaushaus Energie 15

PV-Tage in Gähwil 16

Energie-Erlebnistage 16

Aus- und Weiterbildung 17

Bildungsangebote mit Globi 17

## **Projekte**

Zukunftspäckli 20

KoMo Nesslau/Toggenburg 22

Windenergie Toggenburg 22

GreenHub 22

Werkraum Holz & Energie 23

Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden 24

Aktion Steckerleiste 24

Wärmeplanung 24

Pilzkurse 24

Kreislaufwirtschaft 25

Energie4all-Game 25

Renowave 25

Fernwärmeverbunde 25

## **Aktivitäten**

Zeitstrahl 26

## **Kommunikation**

Sonderseite 30

Toggenburger Magazin 30

Klimaerlebnisweg 30

Aha, so geht das! 31

Social Media 31

Newsletter 31

energietal im Blog 31

## **«das sind wir»**

Netzwerk 34

Vereinsmitglieder 35

energieakademie 35

Bund / Kanton 35

Gemeinden 35

Sponsoren/Partner 36

Vorstand/Revisoren 37

Geschäftsstelle 38

Beschäftigung auf Mandatsbasis 39

Zivildienstleistende 39

## **Finanzen**

Finanzierung 40

Abschluss 2024 41

Budget 2025 41

Bilanz 2024 42

Erfolgsrechnung 43





Unser Auftritt am OLMA-Umzug in St. Gallen



St.Galler Regierungsrätin Susanne Hartmann und energietal-Gründer Thomas Grob



Geburtstagsorte für energietal toggenburg an der GV im Chössli-Theater



Jubiläumsanlass 15 Jahre energietal toggenburg auf der Wolzenalp



Astoose in der Werkstatt von Walobag in Bütschwil

# Highlights: Das war unser Jubiläumsjahr

Mit dem Geburtstag von energietal toggenburg am 14. Januar 2024 sind wir ins Jubiläumsjahr gestartet. Gemeinsam mit unseren Unterstützern und der ganzen Bevölkerung erlebten wir ein intensives Jubiläumsjahr mit vielen Erlebnissen, die uns in Erinnerung bleiben. Wir gewähren Ihnen einen Blick in unser Fotoalbum vom vergangenen Jahr.



Dankeschönanlass 2024 in der Swiss-Cheese-Factory in Ganterschwil



Globi-Energieshow  
auf der Bühne des  
Wattwiler Fests 2024



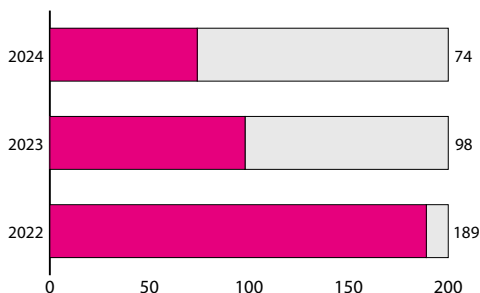
**Beratungen: Wir  
helfen Ihnen weiter**





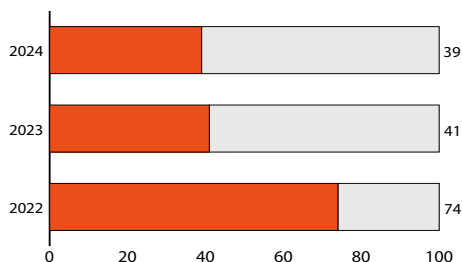
**U**nsere Beratungsangebote mit Erstberatungen sowie den Impulsberatungen erneuerbarer Heizungen, Power vom Dach und einigem mehr ist seit jeher ein Erfolg des Fördervereins. Unser Team hat auch im Jahr 2024 mit Beratungen den Grundstein zu Projekten für die Produktion von erneuerbarer Energie gelegt. Und das nicht umsonst: In den zehn Gemeinden sind bereits über 2000 PV-Anlagen in Betrieb und diese leisten einen Beitrag von beinahe 50 GWh/Jahr zur Solarstromproduktion. Tendenz: steigend.

## Erstberatung / Energieberatung



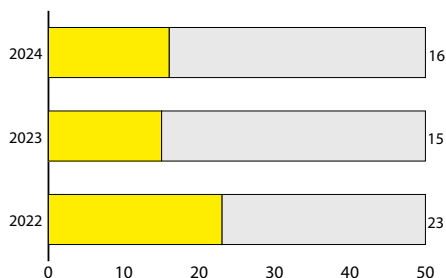
Der Boom aus den Pandemie Jahren ist endgültig vorbei. Das zeigt sich beim Rückgang der Zahl an Erstberatungen deutlich. Dennoch sind wir von energietal toggenburg bei vielen Toggenburgerinnen und Toggenburgern nach wie vor erste Anlaufstelle für eine kostenlose Grundberatung. Sie erhalten dabei die ersten Antworten auf ihre Energiefragen und einen Überblick über wichtige Energiespartipps, relevante Förderangebote und Beratungsangebote sowie über Effizienzmassnahmen für die Gebäudehülle und die Haustechnik.

## Impulsberatung «erneuerbar heizen»



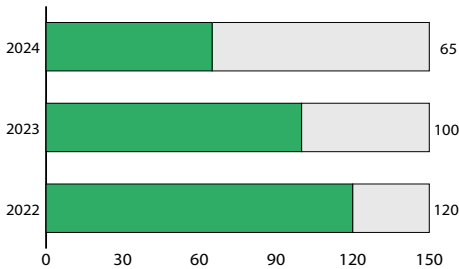
Nach wie vor stehen einige Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer vor der Frage nach einem Heizungsersatz. Unsere Impulsberatung klärt Möglichkeiten von erneuerbaren Heizlösungen und legt deren Vor- und Nachteile dar.

## Gebäudemodernisierung mit Konzept



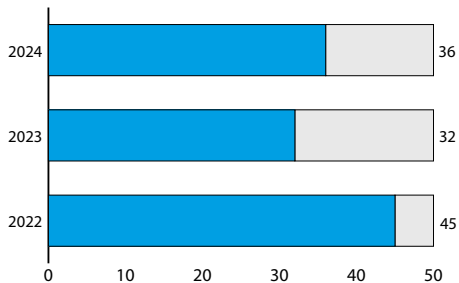
Der Gebäudepark in der Schweiz, und damit auch im Toggenburg, ist alt und bei vielen Liegenschaften steht eine energetische Sanierung an. Eine solche ist unter Umständen teuer, sie kann aber auch in Etappen realisiert werden. Dennoch lohnt es sich, mit einer Gebäudemodernisierung mit Konzept die Planung gesamtheitlich anzuschauen, denn so können die wesentlichen Bestandteile aufeinander abgestimmt werden.

## Power vom Dach



Eines der Aushängeschilder im Beratungsangebot ist nach wie vor die «Power vom Dach»-Beratung. Sie ist für die Besitzerinnen und Besitzer von Liegenschaften der erste Schritt zu einer PV-Anlage. Unsere Beraterinnen und Berater betrachten nicht nur die Dachfläche, sondern je länger je mehr auch Balkonbrüstungen und Fassaden. Ausserdem ist «Power vom Dach» vermehrt auch ein Thema für Mehrfamilienhäuser mit Stockwerkeigentum. Bei solchen Projekten ist energetisch toggenburg ebenfalls Ihr Ansprechpartner.

## Energienachweis-Kontrolle



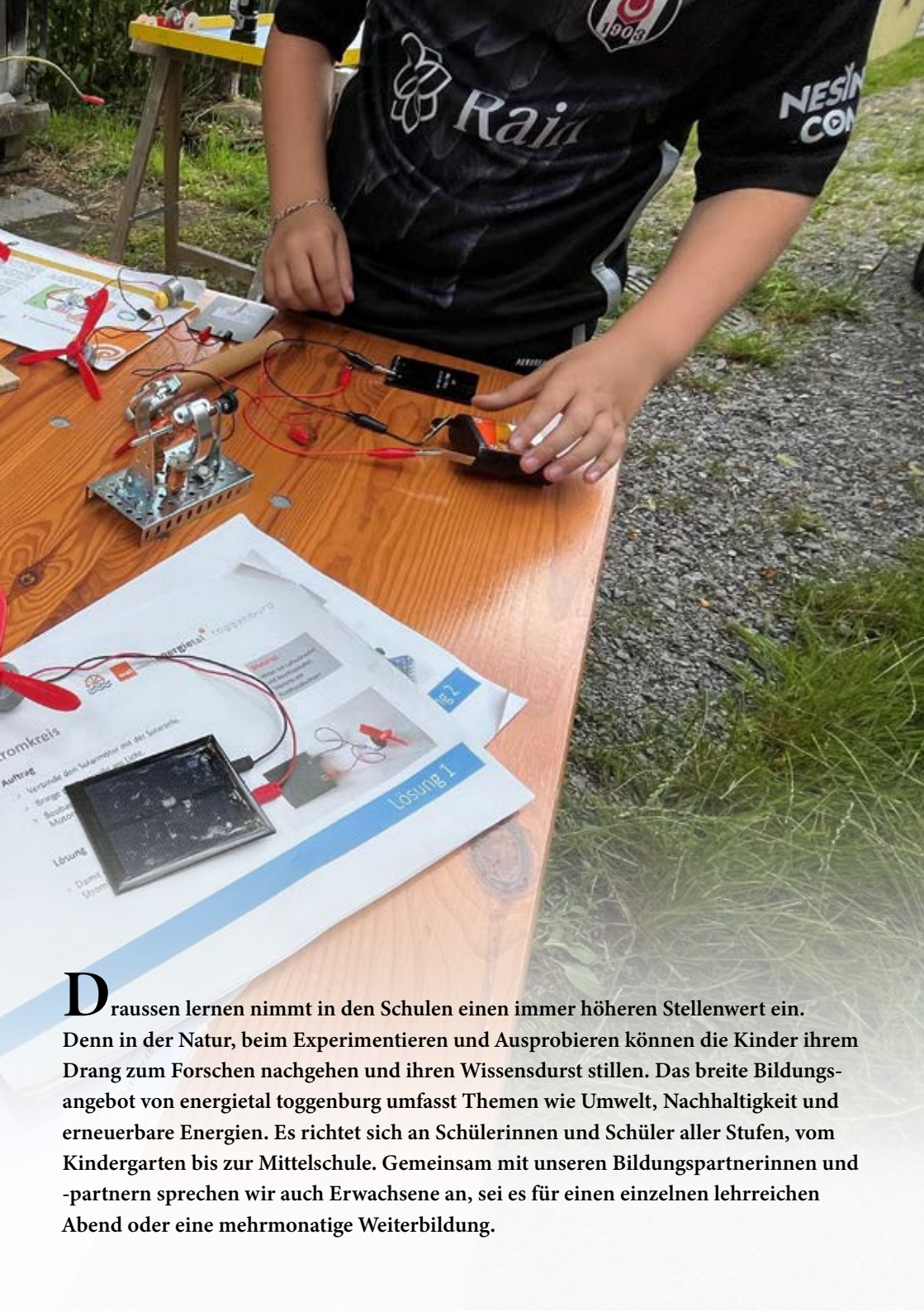
Unsere Energieberaterinnen und -berater arbeiten mit den Baubehörden der Gemeinden zusammen. So sind sie befugt, private Kontrollen durchzuführen um zu prüfen, ob ein bewilligungsfähiges Bauprojekt die Anforderungen der Energiesetzgebung erfüllt. Mit diesen Energienachweis-Kontrollen entlasten sie die Bewilligungsbehörden und die Bearbeitungsfrist von Baugesuchen kann verkürzt werden.

Die einzelnen Balken zeigen jeweils die durchgeführten Beratungen in den bezeichneten Jahren an.



**Bildung: Wir bieten den Kindern Erlebnisse**





**D**raussen lernen nimmt in den Schulen einen immer höheren Stellenwert ein. Denn in der Natur, beim Experimentieren und Ausprobieren können die Kinder ihrem Drang zum Forschen nachgehen und ihren Wissensdurst stillen. Das breite Bildungsangebot von energietal toggenburg umfasst Themen wie Umwelt, Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien. Es richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Stufen, vom Kindergarten bis zur Mittelschule. Gemeinsam mit unseren Bildungspartnerinnen und -partnern sprechen wir auch Erwachsene an, sei es für einen einzelnen lehrreichen Abend oder eine mehrmonatige Weiterbildung.

## Tatort: Natur

Littering ist auch bei uns ein Thema, leider. energetal toggenburg und zwei Oberstufenklassen aus dem Neckertal und Gossau haben sich auf Spurensuche gemacht. Jeder «Littering-Tatort» wurde mit einem Fähnchen markiert und als Mahnmal einige Tage stehen gelassen. Die Schülerinnen und Schüler lernten an diesem Tag auch darüber, warum Abfall nicht achtlos in die Umwelt geworfen werden sollte. Ein Landwirt erklärte unter anderem was passiert, wenn die Kuh eine zerschredderte Aludose frisst. Weiter zeigten unsere Partner vom ZAB den Recycling-Kreislauf eines kaputten Handys auf.



## Experimentierlabor

Gemeinsam mit den Partnerunternehmen Alder + Eisenhut, Gebrüder Scheiwiller AG und Bichler und Partner AG war das Experimentierlabor zu Gast bei der Ebnat AG in Ebnat-Kappel. Die für Schulen angebotenen Zeitfenster während drei Wochen im Spätherbst waren schnell

ausgebucht. Die Mitarbeitenden der Unternehmen boten den rund 250 Schulkindern einen interessanten Vormittag, an dem sie ein erstes Mal in die Welt der Technik und der Wissenschaft eintauchen konnten. Sie werden nicht nur wegen ihren Erlebnissen lange an diesen Besuch zurückdenken, sondern auch wegen den Erinnerungsstücken, die sie selbst hergestellt haben.



alder + eisenhut





## Erlebnishaus Energie

Die Nutzung von erneuerbarer Energie ist nicht immer eine Entwicklung aus der Neuzeit. Bereits vor Jahrhunderten trieben Wasserräder Sägen und Mühlen an. Marjan Sikkema und Markus Aepli aus Wattwil haben dieses alte Wissen in die Neuzeit transferiert und setzen in ihrem Haus ein Wasserrad für die Stromproduktion ein. Aber nicht nur: Es gibt auch Anlagen zur Nutzung von Erdwärme und Sonnenkraft sowie Speichermöglichkeiten. Markus Aepli führt gerne interessierte Personen durch sein «Erlebnishaus Energie» und erklärt die Installationen.



Wenn er nicht zu Hause ist, übernehmen frei zugängliche Infotafeln diese Erklärung. Immer wieder begrüsst Markus Aepli auch Schulklassen bei sich. Zusammen mit energietal toggenburg hat er Aufgaben und Experimente kreiert, mit denen rund um sein Haus am Hagtobelbach erneuerbare Energie erlebbar wird. Die Klassen, die bisher das Erlebnishaus Energie besuchten, waren sehr gerne dort und die Unterrichtszeit verfloß allzu schnell.



## PV-Tage in Gähwil und Schwende

Wenn Gemeinden wie Kirchberg auf öffentlichen Gebäuden eine PV-Anlage installieren, hat das nicht nur Vorbildcharakter für die Bevölkerung. Die Schulen und energietal toggenburg nutzen solche Gelegenheiten, um Photovoltaik und die erneuerbaren Energien zum Thema einer Sonderwoche zu machen. Auf dem Programm stehen nicht nur Theorie und Experimente. Die Schülerinnen und Schüler in Gähwil

beispielsweise legten zusammen mit der Schönenberger Elektro AG gleich selber mit Hand an und platzierten PV-Module auf dem Dach der Turnhalle des Schulhauses Gähwil. Eine gleiche Sonderwoche führte energietal toggenburg ebenfalls in Schwende (AI) durch.



## Energie-Erlebnistage / Kinderfest

Die Energie-Erlebnistage, die energietal toggenburg den Besucherinnen und Besuchern der Kinderbaustelle bietet, sind mittlerweile fester Bestandteil der Kinderbaustellen in Wattwil und Wil. Viel Betrieb herrscht jeweils auch beim Kinderfest in Lichtensteig, wo die Kinder zusammen mit energietal toggenburg einen Solargegenstand basteln können. An dieser Stelle danken wir den langjährigen Partnern, die dieses Engagement ermöglichen.





## Investition in Bildung von Erwachsenen

Erneuerbare Energie und Nachhaltigkeit sind nicht nur Themen für Kinder und Jugendliche. Auch für Erwachsene bietet energietal toggenburg regelmässige Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen an. Zusammen mit den Partnerorganisationen Energieakademie Toggenburg, Energieagentur St. Gallen GmbH und dem Verband suisselec Ostschweiz fanden im Jahr 2024 acht Grund- und Weiterbildungskurse für Impulsberaterinnen und Impulsberater «erneuerbar heizen» für Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser bis sechs Wohneinheiten von EnergieSchweiz statt.

Die Energieakademie konnte sich im vergangenen Jahr mit dem Solarraum im Schulhaus Dorf in Wattwil räumlich weiterentwickeln. Die angebotenen Kurse zur Ausbildung von Solarteuren und zur Vorbereitung zur NIV14 Prüfung waren gut besucht. Mit dem Weiterbildungskurs PV-Update für Solarteure und dem neuen Lehrgang Photovoltaik, der im Februar 2025 gestartet hat, hat die Energieakademie einen weiteren Entwicklungsschritt auf der Angebotsseite gemacht.



## Globi-Energieshow und Unterricht zu den Themen Abfall und Energie

Globi hat sich längst zu einem unverzichtbaren «Mitarbeiter» von energietal toggenburg entwickelt. Auch im Jahr 2024 erklärten er und Atlant Bieri den jüngsten Schülerinnen und Schülern an der Globi-Energieshow – sicher unterwegs mit Licht, wie sie sicher den Schulweg selber bewältigen können und was die Reflektoren an der Jacke oder dem Leuchtgilet bewirken. Globi und Atlant begeisterten mit zwei kurzen Energieshows das Publikum am Wattwiler Fest. Ein Geschenk, das energietal toggenburg im Rahmen des 15-Jahr-Jubiläums der Bevölkerung von Wattwil und vom ganzen Toggenburg machte. Ausserdem hilft Globi weiterhin bei mehreren Bildungsangeboten zum Thema Abfall und Energie mit, welche energietal toggenburg gemeinsam mit dem ZAB durchführt.





**Projekte: So gefüllt sind unsere Arbeitstage**

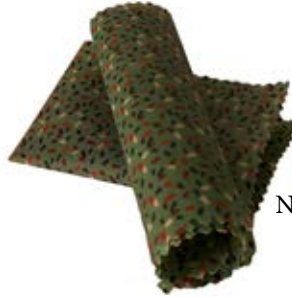


**U**m die Vision von energietal toggenburg – ein energieautarkes Tal bis 2034 und die 2000-Watt-Gesellschaft bis 2059 – zu erreichen, müssen wir viele Aspekte berücksichtigen. Mobilität, die Produktion und Nutzung von erneuerbarer Energie sowie ein nachhaltiger Lebensstil sind nur einige Beispiele dafür, in welchen Projekten wir im Jahr 2024 tätig waren. Und dazu sind wir stets bemüht, im Tal sichtbar und unverzichtbar zu sein.





Ein Klassiker  
neu aufgelegt



Natürlich selbstgemacht



Der unbestrittene Star im Päckli



Rundherum ein robuster Seesack

Wir danken herzlich für die Unterstützung:

**RAIFFEISEN**



**Kanton St.Gallen**



**SWISSLOS**

**Ebnat**  
SWITZERLAND







Der gute Duft der  
Alpenkönigin



zum Experimentieren

Spiel und Spass für Gross und  
Klein

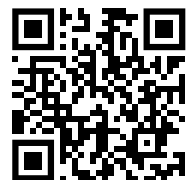


Liken und posten Sie Ihren  
Kommentar – ganz analog

... und noch viel mehr!

# Zukunftspäckli: Wir leben Nachhaltigkeit

Zu unserem 15-Jahr-Jubiläum schenken wir den Toggenburgerinnen und Toggenburgern einen Seesack gefüllt mit Ideen zu Nachhaltigkeit. Im September lancierten wir das Zukunftspäckli, in dem viele nützliche Dinge zum Ausprobieren und Brauchen stecken. Die Aktion dauert noch bis Ende 2025. Wer ein Zukunftspäckli ausleiht, darf einige Gegenstände behalten. Das ist dank der Unterstützung durch den Lotteriefonds und unserer Sponsoren möglich. Wie in den Gästebüchern zu lesen ist, gefällt das Zukunftspäckli. Buchen Sie es auch – und zwar noch heute!



# Nachhaltiges Mobilitätsökosystem Nesslau/Toggenburg

Die Ausarbeitung eines nachhaltigen Mobilitätsökosystems in Nesslau, das aufs ganze Toggenburg ausgeweitet werden kann, war ein wichtiges Projekt im Jahr 2024. Zum einen galt es, den Fahrdienst auf Verlangen von mybuxi in den Gemeinden Nesslau und Wildhaus-Alt St. Johann bei der Bevölkerung bekannt zu machen. Zum anderen wurde mit dem Cargo E-Bike zum Aus-

leihen eine weitere alternative Mobilitätsform in einem Pilotbetrieb getestet. Ausserdem wurde das Bedürfnis nach zusätzlichen Angeboten im Bereich des Güterverkehrs abgeklärt. Auf einem neuen Flyer, der im vergangenen Jahr gestaltet wurde, sind alle Angebote im gesamten Toggenburg auf einen Blick ersichtlich.

**REGION  
TOGGENBURG**  
WOHNEN  
LEBEN  
ARBEITEN  
IM EINKLANG



**SOB SÜDOSTBAHN**

## Windenergie Toggenburg

energietal toggenburg setzt sich für alle Formen der erneuerbaren Energie ein, so auch für die Windenergie. Im Rahmen eines Projekts von EnergieSchweiz werden Windprojekte im Toggenburg unterstützt. Nebst der Vernetzung der Standorte, die im Richtplan des Kantons St. Gallen festgelegt sind, unterstützen wir auch Projekte für kleine und mittlere Anlagen. Die Information zu und die Diskussion über Windenergie

sind ebenfalls Teil des Projekts. Um die möglichen Standorte vorzustellen und die wichtigsten Fragen zu klären, hat energietal toggenburg die Internetseite [www.windenergie-toggenburg.ch](http://www.windenergie-toggenburg.ch) aufgeschaltet, wo diese Informationen zu finden sind. Die Seite ist so aufgebaut, dass sie aktuelle Themen aufnehmen kann.



## GreenHub

Im Rahmen des Projekts GreenHub, das unter der Leitung der OST Fachhochschule Ostschweiz verfolgt wird und bei dem energietal toggenburg einer der 16 Forschungs- und Regionenpartner ist, soll veranschaulicht werden, dass die Schweiz auch beim Wirtschaftswachstum energieautark werden kann. Voraussetzungen dafür sind bei-

spielsweise eine geschickte Nutzung von Synergien verschiedener Technologien oder die Umwandlung von lokal erzeugter Wärme, CO<sub>2</sub> und Elektrizität in chemische Energievektoren. Ziel ist es, die saisonale Energielücke zu schliessen und dies auf regionaler Ebene durch die Einrichtung eines Green Energy Hubs zu demonstrieren.



## Werkraum Holz&Energie

Die Planung des Werkraums Holz&Energie konnte im Jahr 2024 zwar leider nicht bis zur Baueingabe abgeschlossen werden. Trotzdem ist das Projekt auf gutem Wege. Die Gründung der Genossenschaft Werkraum Holz&Energie ist ein weiterer Meilenstein. Darin sind alle zukünftigen Mietparteien des Kopfbaus zusammengeschlossen, darunter energetial toggenburg und die Energieakademie Toggenburg. Die Planungsarbeiten für den Bau sind inzwischen soweit abgeschlossen, dass das Baugesuch eingereicht werden kann. Parallel dazu musste die Finanzierung der Investition von rund 14 Millionen Franken sichergestellt werden. Dieses

Ziel ist noch nicht ganz erreicht. Wer das Projekt finanziell unterstützen will, findet auf [www.forum-wattwil.ch](http://www.forum-wattwil.ch) mehr Informationen.

Einen Meilenstein erreichte auch das Forum für Innovation & Nachhaltigkeit, das in den Werkraum Holz & Energie integriert ist. Die St. Galler Kantonalbank tritt als Hauptpartnerin auf. Ausserdem wurde in der Person von Matthias Unselde ein Kurator für das Forum bestimmt.



## **Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden**

Mit gutem Beispiel voran gehen, das schreiben sich die zehn Gemeinden im Energietal Toggenburg auf die Fahne. Vor allem, wenn es um die Produktion von Solarstrom geht. Gemeinsam mit den Obertoggenburger Gemeinden, Lütisburg und Kirchberg hat energietal toggenburg eine Analyse der Dächer der öffentlichen Gebäude gemacht und so eine wichtige Entscheidungsgrundlage geschaffen. Die ersten PV-Anlagen

wurden im Jahr 2024 erstellt. Auch Bütschwil-Ganterschwil macht vorwärts und realisierte auf dem Dach des Feuerwehrdepots eine PV-Anlage, an welcher die Bevölkerung sich finanziell beteiligen konnte. Weitere Projekte von PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden sind bei den Toggenburger Gemeinden in petto. Um diese Projekte umzusetzen, ist energietal toggenburg eine wichtige und geschätzte Ansprechstelle.

## **Aktion Steckerleiste**

Stromsparen ist weiterhin angesagt, auch wenn die Energiekosten derzeit für keine Schlagzeilen sorgen. energietal toggenburg bot der Bevölkerung schaltbare Stromsteckerleisten zu einem besonders tiefen Preis an. Die Aktion ist gut verlaufen, innerhalb von gut drei Monaten konnten so 1'000 Steckerleisten verkauft werden.

## **Wärmeplanung**

In der Energieregion Obertoggenburg, bestehend aus den Gemeinden Wildhaus-Alt St. Johann, Nesslau und Ebnat-Kappel, läuft das Projekt Wärmeplanung «Erneuerbar Heizen im Obertoggenburg». Es bildet die Grundlage, um die CO<sub>2</sub>-Verminderung im Gebäude weiter voranzutreiben. In einem ersten Schritt wird eine Bestandesanalyse vorgenommen. Auf deren Basis wird eine Potenzialanalyse mit möglichst optimalen Wärmelösungen erstellt. In einem dritten Schritt wird ein Szenario entwickelt, um den zukünftigen Wärmebedarf mit erneuerbaren Energien zu decken, damit eine klimaneutrale Wärmeversorgung erreicht werden kann.

## **Pilzkurse**

Im Herbst luden der Gartenbauverein Ebnat-Kappel, die Energiekommission Obertoggenburg, die Forstgemeinschaft Obertoggenburg FOAG und energietal toggenburg zu einem Pilzkurs. Die Teilnehmenden schlugen Holzdübel, die mit Pilzsporen geimpft waren, in Baumstämmen. Sie lernten, diese richtig zu lagern, so dass in ein paar Monaten essbare Pilze wachsen. Das Interesse am Kurs in Nesslau, der mit einem Pilzrisotto-Essen abgerundet wurde, war so gross, dass der Kurs doppelt geführt werden musste.





## Kreislaufwirtschaft

Das Toggenburg ist als Pilotregion für die Erarbeitung einer Lösung zur Kreislaufwirtschaft im ländlichen Raum auserwählt worden. Gemeinsam mit der OST Fachhochschule Ostschweiz versuchen mehrere Unternehmen herauszufinden, wie sie noch nachhaltiger und umweltverträglicher produzieren können, wenn sie

bestehende Produkte und Materialien weiterverwenden. Die ersten Workshops und Netzwerktreffen haben bereits stattgefunden. Bis spruchreife Lösungen gefunden sind, dauert es noch eine Weile. Aber in einem sind sich die Teilnehmenden einig: Es ist ein interessantes Thema und von höchster Aktualität.

## Energy4all-Game

Wie kann es gelingen, dass die Bevölkerung ihre Möglichkeiten zur Reduktion von fossilen Energien und CO<sub>2</sub>-Emissionen im Alltag kennt? Eine neuer Weg, den energetial toggenburg zusammen mit der OST Ostschweizer Fachhochschule und Suissetec entwickelt, ist das Energy4all-Game. Darin managen die Spielerinnen und Spieler ein virtuelles Zuhause mit dessen Bedarf an Licht, Elektrogeräten, Heizwärme, Warmwasser, E-Auto etc.. Basierend auf einem Punktevergabesystem, welches Energieeffizienz und den Ersatz von fossilen durch erneuerbare Energieträger belohnt, treten die Spielerinnen und Spieler gegeneinander an und können ihre Aktionen untereinander vergleichen. 2024 erfolgte der Projektstart.

## Renowave

Mit dem Projekt Renowave sollen die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Gebäudepark der Schweiz reduziert werden. Dies soll erreicht werden, indem die Gebäude saniert und von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energien umgestellt wird. Im Rahmen von Renowave führte energetial toggenburg mit mehreren Partnern einen Workshop durch. Dabei wurde die Möglichkeit diskutiert, wie ein so genannter One-Stop-Shop im Toggenburg, an dem alle bürokratischen Schritte an einer einzigen Stelle erledigt werden können, aussehen könnte.

## Fernwärmeverbunde

Die Arbeiten an den Fernwärmeverbunden Dietschwil und Lichtensteig sind weit voran gekommen. Nach Abschluss der Machbarkeitsstudie für den Fernwärmeverbund in Dietschwil konnten im Perimeter, der in drei verschiedene Zonen aufgeteilt wurde, Wärmelieferverträge abgeschlossen werden. Das Baugesuch für die Heizzentrale wurde 2024 bewilligt, Wärmelieferungen für den Perimeter der ersten Etappe erfolgen voraussichtlich im Jahr 2026. Nach erfolg-

reicher Durchführung der ersten Etappen wird die Realisierung der nächsten Etappen geprüft.

In Lichtensteig zeigte die Machbarkeitsstudie, dass eine Realisierung einer Heizzentrale mit Holzschnitzelheizung sinnvoll ist. Im Jahr 2024 stand die Suche nach einer Trägerschaft im Fokus. Die Arbeiten werden 2025 weitergeführt, die Projektgruppe, zu der auch energetial toggenburg gehört, geht davon aus, dass es für die Umsetzung noch rund fünf Jahre braucht.

# Aktivitäten

## Januar

- Jubiläumsanlass 15-Jahre energietal toggenburg mit Unterstützern und Mitarbeitenden auf der Wolzenalp
- Zwei Glob-Energieshows – sicher unterwegs mit Licht in St. Gallen

## Februar

- Einweihung PV-Anlage mit Bürgerbeteiligung auf dem Dach des Feuerwehrdepots Bütschwil
- Energiebotschaftertreffen in Mosnang

## März

- Energiebrunch in der Kalberhalle in Lichtensteig mit Erneuerung des Labels Energiestadt

## April

- Referat bei der Hauptversammlung des HEV Toggenburg
- Erfahrungsaustausch der Energieregionen in Zürich

## Mai

- Astosse mit mybuxi am Bahnhof in Nesslau im Rahmen des GreenDay
- GV von energietal toggenburg im Chössli-Theater in Lichtensteig
- Mühltentag im Erlebnishaus Energie in der Steig, Wattwil
- Eröffnung Klimaerlebnisweg auf der Wolzenalp

## Juni

- 11. Energiekongress in St. Gallen

## Juli

- Renowave-Workshop bei der Firma S. Müller Holzbau

## August

- Kickoff Energiekonzept Neckertal
- Zwei Globi-Kurzshows am Wattwiler Fest, offeriert zum 15-Jahr-Jubiläum
- Energie- und Erlebnistag auf der Kinderbaustelle in Wil



- Kinderfest in Lichtensteig
- energietal toggenburg präsentiert das Zuekunftspäckli in der Sommerbar in Lichtensteig

### September

- Herbstanlass des HEV Toggenburg zum Thema Energieprojekte bei Wohnbauten – von der Erstberatung zur Umsetzung
- Referat am Kundenanlass der acrevis-Bank in Bütschwil
- Energie- und Erlebnistag auf der Kinderbaustelle in Wattwil
- Energiebotschaftertreffen in Wattwil
- PV-Tage in Gähwil
- Workshop zur Kreislaufwirtschaft KLEO in Lichtensteig
- Astosse in Bütschwil zum 15-Jahr-Jubiläum von energietal toggenburg

### Oktober

- Vorstellung der PV-Anlage Gähwil für die Öffentlichkeit
- Eröffnung Experimentierlabor in Ebnet-Kappel
- Solarbasteln im Rahmen des Ferienpasses Mosnang
- Teilnahme von energietal toggenburg am OLMA-Umzug
- Energieevent in Lütisburg in Zusammenarbeit mit der EKO Lütisburg und der Energieagentur
- Schulung Energienachweise
- Herbstanlass Energieholzpotenzial mit der Waldregion Toggenburg

### November

- Experimentierlabor in der Ebnet AG in Ebnet-Kappel
- Dankeschönanlass in der Swiss-Cheese-Factory in Ganterschwil
- Zwei Pilzzuchtkurse mit dem Gartenbauverein Ebnet-Kappel in Nesslau
- Enercoach-Schulung in Wattwil
- Netzwerktreffen «Kreislaufwirtschaft im ländlichen Raum»
- Herbstanlass des HEV Toggenburg – zweiter Anlass wegen hoher Nachfrage
- Klimälösungen aus dem Energietal auf der Wolzenalp für Studierende der Uni St. Gallen

### Dezember

- Ausstrahlung Reportage von Swisslos-Projekt Zuekunftspäckli auf SRF



**Kommunikation: Wir  
bringen uns ins Gespräch**





**E**nergietal toggenburg «das sind wir» – Erwachsene, Kinder, Männer, Frauen, Hausbesitzerinnen, Mieter, Toggenburgerinnen und Toggenburger. Wir wollen unsere Vision möglichst allen Personen in unserer Region und darüber hinaus bekannt machen. Deshalb ist Kommunikation für uns ein wichtiger Teil der Arbeit. Um möglichst alle Menschen zu erreichen, nutzen wir verschiedene Kanäle, von der Zeitung über Social Media bis zu Kinderbüchern. Und selbstverständlich auch im persönlichen Gespräch.

## Sonderseiten

Auch im Jahr 2024 war energietal toggenburg in den lokalen Medien präsent. Einmal im Monat – ausser im Juli – berichteten wir auf der Sonderseite im Toggenburger Tagblatt über spannende Projekte und Aktuelles aus der Energiepolitik. Energetische Sanierungen, Wärmeverbunde, erneuerbare Energien wie Sonnen- und Windenergie waren einige der Hauptthemen. Wir schauten jeweils auch zurück auf das, was wir in den vergangenen 15 Jahren erlebt haben. Auf zwei Sonderseiten in der Toggenburger Zeitung (ToZ) stellten wir ausserdem unser Beratungsangebot und das Zuekunftspäckli vor.

## Klimaerlebnisweg

Seit dem Frühjahr 2024 führt der Dreizehenspecht Woody Wandernde auf dem Klimaerlebnispfad Wolzenalp nicht nur durch eine abwechslungsreiche Landschaft, sondern durch den Lebensraum von sich und weiteren Tierarten. Auf schön gestalteten Stelen erhalten die Wandernden Informationen zu den Tieren, verbunden mit einem Text zum Klima- und Umweltschutz. Wer möchte, kann ein kleines Bilderbüchlein mitnehmen und an jeder Stele einen Buchstaben hineinstanzen. Das Lösungswort berechtigt dann, eine kleine Erinnerung an den Wandertag abzuholen. Der Energieerlebnisweg wurde gemeinsam von Nesslau Tourismus und energietal toggenburg initiiert. Expertinnen und Experten einer Erlebnisinszenierungsunternehmung unterstützten bei der Umsetzung. Weiter arbeitete die Waldregion 5 an der Ausarbeitung des Inhalts mit.

Seit der Eröffnung im Mai 2024 besuchten schon viele Familien, Schulklassen und Einzelpersonen den Klimaerlebnisweg, der vom Rietbach

## Toggenburger Magazin

In Zusammenarbeit mit der Redaktion stellten wir in jeder der sechs Ausgaben des Toggenburger Magazins «Pioniere für Nachhaltigkeit» aus dem Tal vor. Wir erzählten von Projekten in der Produktion von erneuerbaren Energien, von Neubauten und aus der Forschung und zudem, wie Nachhaltigkeit gelebt wird. Entstanden sind Porträts von erstaunlichen Männern und Frauen aus dem Toggenburg, die meist im Hintergrund, aber mit Stolz einen Beitrag zu den Visionen von energietal toggenburg leisten.



ins Ijental und weiter nach Nesslau führt. Die Internetseite [www.klimaerlebnisweg-toggenburg.ch](http://www.klimaerlebnisweg-toggenburg.ch) ergänzt die Informationen, die auf der Wanderroute gelesen werden können, mit Experimenten und zusätzlichen Tipps.





## «Aha, so geht das!»

Das Jubiläumsjahr veranlasste uns, mit der Broschüre «Aha, so geht das!» ein interaktives Heftli für Kinder im Primarschulalter herauszugeben. Die fiktive Familie Bleiker nimmt die Leserinnen und Leser mit auf eine Reise durchs Energietal Toggenburg und zeigt Wissenswertes über die erneuerbare Stromproduktion. Das Heftchen, das von der Grafikerin und Illustratorin Marion Oberhänsli sehr attraktiv gestaltet wurde, wird aufgelockert mit Rätseln, Tipps und Anleitungen, um selbst aktiv zu werden. Die Broschüren können nach wie vor kostenlos auf der Geschäftsstelle bezogen werden.

## Social Media

Die Sozialen Medien nehmen in Organisationen wie unserer einen immer höheren Stellenwert ein. Wir teilen, kommentieren und posten Informationen für die Generationen, die auf diesen Kanälen unterwegs sind. Die Zahlen an Followern steigen stetig an. Das freut uns und dafür bedanken wir uns. Schauen Sie weiterhin bei uns auf Facebook, LinkedIn und Instagram vorbei und erfahren Sie, was bei energietal toggenburg läuft.

## energietal im Blog

Die Aktivitäten im Energietal Toggenburg strahlen längst über die Grenzen der Region hinaus. Damit wir wahrgenommen werden, berichten wir regelmässig von unseren Engagements in mehreren Blogs. So berichten wir beispielsweise, wie sich der Fahrdienst von mybuxi entwickelt. Spannende Projekte im Bereich von erneuerba-

## Newsletter

Neuigkeiten im Bereich von erneuerbaren Energien, über unsere Tätigkeiten oder auch Hinweise auf Veranstaltungen erfahren Sie in unseren Newslettern. Wir adressieren unsere elektronische Post themenspezifisch an die Mitglieder des Fördervereins, an unsere Unterstützer, Partnerinnen und Partner und Sympathisanten und an Vertreterinnen und Vertreter von Schulen und Schulgemeinden. So können wir Sie direkt über unsere Angebote informieren.

rer Energie und Nachhaltigkeit stellen wir immer wieder im Blog energie2030.ch des Kantons St. Gallen vor. Ein Besuch auf den Webseiten von energietal toggenburg, der Energieregion Ober-toggenburg oder dem Experimentierlabor lohnt sich auch immer. Denn so erfahren Sie, woran wir im Laufe des Jahres arbeiten.





**Netzwerk: Da sind wir  
ein wichtiges Element**



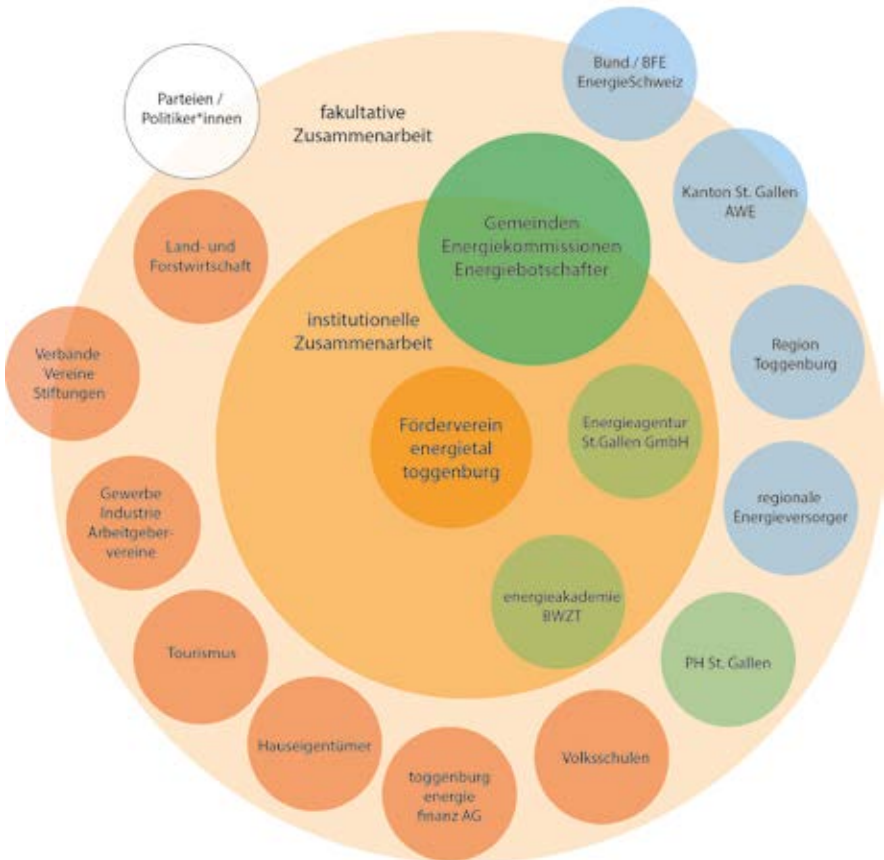


**T**agein und tagaus engagieren wir uns für die Vision von energietal toggenburg und für Nachhaltigkeit. Alleine würden wir nie das schaffen, was wir erreichen. Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr Engagement. Nur Sie machen unser Motto «energietaI toggenburg – das sind wir!» möglich. Wir stehen in ständigem Kontakt mit vielen Stellen aus Politik, Wirtschaft, Bildung und Forschung und haben uns in den vergangenen 15 Jahren einen wichtigen Platz in der Region Toggenburg geschaffen.

## Netzwerk energetal toggenburg

energetal toggenburg steht im ständigen Austausch mit verschiedenen Stellen und Organisationen. Nur gemeinsam ist es möglich, dass wir unsere Bildungs- und Beratungsangebote in den Bereichen erneuerbare Energie, Nachhaltigkeit und Mobilität professionell und zu Ihrem Nutzen durchführen können. Unser Netzwerk ist

zudem wichtig für die Entwicklung von neuen Projekten und zur Lancierung von Themen im Bereich der erneuerbaren Energien. Wir dürfen ausserdem auf Supporter, Sponsoren, den Förderverein, Stiftungen und die öffentliche Hand zählen, die uns den finanziellen Rahmen für unsere vielfältige Tätigkeit bieten.



- Legende: Art der Beziehung
- Leistungsauftrag
  - Vertragliche Zusammenarbeit
  - Enge Zusammenarbeit bei spez. Projekten
  - Potenzielle Zusammenarbeit / weitere Anspruchsgruppen
  - Förderer

## Vereinsmitglieder

151 Personen waren an der Gründungsver-sammlung des Fördervereins energietal toggenburg am 14. Januar 2009 anwesend. Mittlerweise ist der Verein auf 536 Mitglieder angewachsen. Sie stehen für die gemeinsame Vision eines energieautarken Tals und einer 2000-Watt-Gesellschaft. Viele dieser Personen tragen mit einer ei-

genen Anlage zur Produktion von einheimischer und erneuerbarer Energie bei. Zudem helfen Sie mit Ihrem Mitgliederbeitrag, unsere Ideen umzusetzen und neue Energieprojekte zu realisieren oder bestehende weiterzuführen. Für diese grosse Unterstützung bedanken wir uns bei allen Mitgliedern und Supportern ganz herzlich.

## Energieakademie

Die Zusammenarbeit mit der Energieakademie Toggenburg läuft sehr gut. Gemeinsam mit dem BWZT ist es uns gelungen, ein neues Weiterbildungsangebot sowie einen Zertifikatslehrgang aufzubauen. Ausserdem konnte im Schulhaus Dorf in Wattwil ein Solarraum eingerichtet werden, wo praxisnah unterrichtet werden kann.

## Bund

Auch im Jahr 2024 förderte der Bund über EnergieSchweiz und über das Unterstützungsprogramm Energie-Region diverse kommunale und regionale Projekte im Toggenburg. Umso wichtiger ist der Kontakt, den energietal toggenburg zum Bundesamt für Energie (BFE) und zu EnergieSchweiz pflegt.

## Kanton

Die Zusammenarbeit mit der Energieagentur St. Gallen GmbH, die im Auftrag des Kantons verschiedene Förderungen abwickelt, ist sehr gut und eng. energietal toggenburg kann bei verschiedenen Projekten auf deren Unterstützung in fachlicher und strategischer Hinsicht zählen. Zudem sind wir Partner beim EnergieTreff und dem Energiekongress. Bei zahlreichen (Kommuni-

nikations-)Massnahmen im Rahmen des Energiekonzepts des Kanton St. Gallen dürfen wir im Netzwerk mitarbeiten. Im Bereich der Bildung zählt die Pädagogische Hochschule (PHSG) zu den wichtigsten Partnerorganisationen. Sie leistet im Rahmen einer Leistungsvereinbarung jeweils fachliche Begleitung beim Aufbau und bei der Erprobung neuer Bildungsangebote.

## Gemeinden

Alle Gemeinden im Toggenburg können auf uns zählen, wenn es um Beratung in Energiefragen sowie Informationen zu Entwicklungen in Energietechnik und -politik geht. Ausserdem wirken wir als regionale Energiefachstelle für die Gemeinden und die Bevölkerung. Wir tauschen uns regelmässig mit den Energiebotschaftern aus

und haben Einsitz in die Energiekommissionen der Gemeinden. So ist es möglich, einen fachlichen Austausch untereinander zu pflegen und gemeinsam Projekte zu erarbeiten. Das hilft uns, Synergien bezüglich kommunaler energiepolitischer Massnahmen und der Sensibilisierung der Bevölkerung für Energiethemen zu nutzen.

## Sponsoren/Partner

### Hauptspensoren

# RAIFFEISEN

Toggenburger Raiffeisenbanken

Schnelle Glasfaser-Netze und zuverlässige Energie für das Toggenburg

regional, kompetent, leistungsfähig



### Sponsoren/Partner



### Unterstutzer



Toggenburg Medien



### Gewerbepartner





## Vorstandsmitglieder

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidentin	Patrizia Egloff	Nesslau
Vizepräsident	Ewald Geisser	Wattwil
Kassier	Christian Balschun	Lichtensteig
Aktuar	Michael Ledergerber	Necker
	Thomas Diezig	Alt St. Johann
	Koni Dobler	Wattwil
	Anita Fischbacher	Gähwil
	Andreas Huber	Bächli
	Christian Widmer	Mosnang

## Revisorin / Revisoren

	Yvonne Betschart	Ulisbach
	Thomas Bleiker	Wattwil
	Reto Rüesch	Wil

## Wir verabschieden Ewald Geisser aus dem Vorstand

«Ewald Geisser, Leiter Bioenergie, wird einstimmig von den Anwesenden in den Vorstand für ein Jahr gewählt.» Dieser Satz steht im Protokoll der GV vom 28. April 2014. Ein Jahr deshalb, weil 2015 der Vorstand für die Amtsperiode von zwei Jahren bestätigt wurde. 2016 wurde Ewald Geisser Vizepräsident. Der Fachmann für Bioenergie, Landwirtschaft und Bau wusste stets, wie man die richtigen Leute an einen Tisch bringt und war immer bereit mitzuarbeiten, damit ein Projekt funktioniert. Nach elf Jahren möchte sich Ewald nun aus dem Vorstand zurückziehen. Danke Ewald für dein Engagement!



## Geschäftsstelle

Der Verein beschäftigte Ende 2024 fünf Personen mit einem Pensum von total 320 Stellenprozenten:

Patrizia Egloff	Präsidium, Energieberatungen, Projektleitungen	60%
Christoph Kauz	Geschäftsleitung	80%
Petra Kohler	Bereichsleitung Bildung	70%
Marlen Kleger	Sekretariat	50%
Sabine Camedda	Leitung Kommunikation	60%
Christian Balschun (Fischer und Partner)	Buchhaltung	auf Mandatsbasis

## Beschäftigung auf Mandatsbasis Bildung

Marlis Räss	Umwelt & Energie Lehrperson
Markus Aepli	Umwelt & Energie Lehrperson
Atlant Bieri	Referent Globi Energieshow
Bettina Kauz	Darstellerin Globi Energieshow

## Beschäftigung auf Mandatsbasis Energieberatung

Die Energieberatung von Ruedi Giezendanner, Enora AG, und seinen Mitarbeitenden umfasst rund 60 Prozent. Unterstützt wird das Team bei der Impulsberatung «erneuerbar heizen» zu-

sätzlich von Eric Planitzer, Preplan GmbH, sowie bei der Beratung «Power vom Dach» von Stefan Hartmann, Energieberatung Hartmann, und von Maurice Grob, Maison Suisse.

## Zivildienstleistende / Praktikanten

Andreas Bürge	14 Wochen
Roman Kral	14 Wochen
Florentin Nüesch	4 Wochen
Daniel Brühlmann	4 Wochen
Pascal Bernet	4 Wochen
Andreas Schnyder	4 Wochen



# Finanzen

## Finanzierung

So finanziert sich der Förderverein energietal toggenburg:

Mitgliederbeiträge von Privaten und Firmen

Projektbezogene Förderbeiträge des Kantons und des Bundesamts für Energie

Alle Gemeinden im Toggenburg unterstützen energietal toggenburg mit einem jährlichen Beitrag pro Einwohnerin und Einwohner

Sponsoren und Supporter

Förderstiftungen

Spenden und Zuwendungen

Verkauf von Dienstleistungen im Bereich der Energieberatung und bei der Umsetzung von Energieprojekten

## Mitgliederbeiträge

Einzelmitglied	50 Franken
Familienmitglied	80 Franken
Firmenmitglied	200 Franken
Supporter	500 Franken
Partner / Sponsoren	nach Vereinbarung





## Abschluss 2024

### Bilanz

Das Fremdkapital liegt mit CHF 230'672.70 auf einem leicht tieferen Niveau wie im Vorjahr.

Das Eigenkapital beträgt CHF 166'061.36.

### Rechnung

Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'132.47 ab, im Budget wurde mit einem Verlust von CHF 7'559 gerechnet. Zur Besserstellung beigetragen haben insbesondere die weiterhin anhaltende Nachfrage an Beratungen. Auch konnten wir wieder verschiedene Anlässe erfolgreich durchführen.

Zusammengefasst lässt sich festhalten:

- Wir haben ein erfolgreiches und spannendes Jubiläumsjahr durchgeführt mit leicht höherem Aufwand in der Kommunikation.
- Es sind einige Projekte in Arbeit, welche vom Bundesamt für Energie gefördert werden. Diese sind noch nicht abgerechnet.
- Wir konnten einige kantonale Projekte abschliessen und damit Fördermittel des Kantons St. Gallen auslösen.
- Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln wurde haushälterisch umgegangen.

## Budget 2025

Der Verein rechnet beim Budget 2025 mit einem kleinen Gewinn von CHF 562. Der Vorstand ist überzeugt, dass der Verein stabil finanziert ist und sieht positiv in die Zukunft.

Dem Budget liegen unter anderem folgende Überlegungen zu Grunde:

- Die Förderbeiträge des Kantons St. Gallen werden gegenüber dem Vorjahr tiefer angesetzt. Im Bereich Bildung wird die Unter-

stützung kleiner ausfallen als in den Vorjahren.

- Die Förderung seitens Bund wird höher als im Vorjahr budgetiert, da wir mit einigen Projekten die Förderperiode abschliessen können.
- Bei den Energieberatungen wird mit einer weiterhin anhaltenden Nachfrage gerechnet.

## Bilanz 2024

31.12.2024

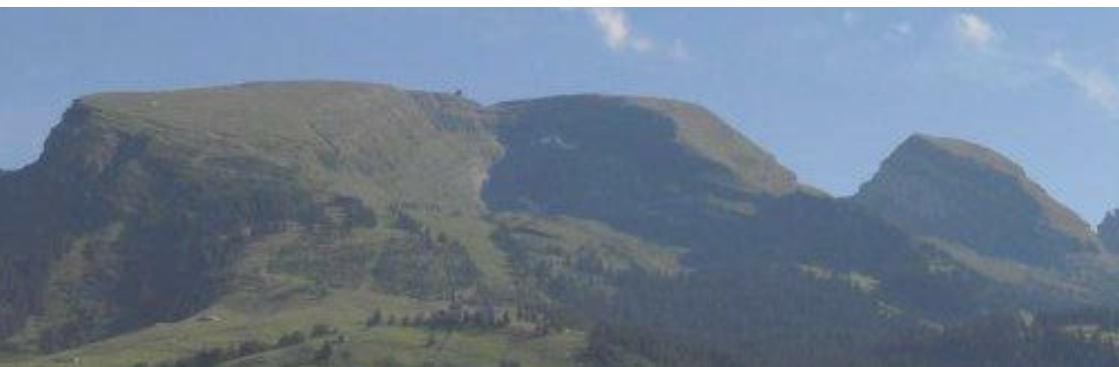
CHF

### Aktiven

Flüssige Mittel, Guthaben	174'892.61
Aktive Rechnungsabgrenzung	176'838.45
Anlagevermögen	45'003.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>396'734.06</b>

### Passiven

Passive Rechnungsabgrenzung	-60'672.70
Rückstellungen für künftige Projekte	-170'000.00
<b>Fremdkapital</b>	<b>-230'672.70</b>
Freie Reserven	-40'000.00
Gewinnvortrag	-124'928.89
Jahresergebnis	-1'132.47
<b>Eigenkapital</b>	<b>-166'061.36</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>-396'734.06</b>



## Erfolgsrechnung

	Budget 2024 CHF	Rechnung 2024 CHF	Budget 2025 CHF
Ertrag Mitgliederbeiträge	152'192	152'806.00	152'192
Ertrag Förderbeiträge	202'185	171'985.50	117'580
Ertrag Projektbeiträge	298'749	267'300.70	362'390
Dienstleistungen und übriger Ertrag	164'280	174'418.55	154'180
<b>Total Erträge</b>	<b>817'406</b>	<b>766'510.75</b>	<b>786'342</b>
Aufwand Projekte und Dritteleistungen	-312'350	-276'928.94	-281'237
Personalaufwand	-407'155	-395'707.75	-411'091
Sonstiger Betriebsaufwand	-105'460	-92'741.59	-93'452
Veränderung Rückstellungen Projekte	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-7'559</b>	<b>1'132.47</b>	<b>562</b>



energietal toggenburg  
Bahnhofstrasse 1  
9630 Wattwil

info@energietal-toggenburg.ch  
071 987 00 77  
www.energietal-toggenburg.ch

Unterstützt von:

**RAIFFEISEN**  
Toggenburger Raiffeisenbanken

Schnelle Glasfaser-Netze und zuverlässige  
Energie für das Toggenburg  
regional, kompetent, leistungsfähig

rwt |  |  |  | 